

Wortbildungen haben wir auch in unserer neuhochdeutschen Schriftsprache und bedienen uns ihrer alle. Aus dem lateinischen Worte *arcubalista*, franz. *arquebuse*, das zunächst eine Bogenschußwaffe bezeichnet, ist das Wort *Armbrust* gebildet, und was hat die Waffe mit den beiden deutschen Wörtern *Arm* und *Brust* zu tun? *Armbrust* ist eine sinnlose Umbildung der lateinischen Laute in nur ähnlich klingende deutsche Worte. Was heißt *Abenteuer*? Das Wort ist durch Anlehnung an *Abend* und *teuer* entstanden, womit es aber dem Sinne nach doch nichts gemein haben kann. Es ist ursprünglich ein lateinisches Wort, *adventura*, das Ereignis, besonders von einem seltsamen Ereignis oder Begegnis gebraucht. Ebenso ist aus dem spätlateinischen *valisia*, franz. *valise*, sinnlos umgedeutet *Felleisen* geworden. Solcher Wortbildung begegnen wir weiter in einer Menge von Ortsnamen. So wurde schon vor langer Zeit das *Kap Finisterre* oft *Kap Finsterstern* genannt, aus *Milano* machten wir *Mailand*, aus *Claudii forum* *Magensfurt*, aus *Cattimelibocus* *Kazenellenbogen*.

5. So aber ist es nicht nur Fremdwörtern ergangen, sondern auch echt deutschen. Manches deutsche Wort war veraltet, außer Gebrauch gekommen und wurde nicht mehr verstanden. Darum wurde es, wenn es sich in Zusammensetzungen noch erhielt, umgebildet und von neuem verständlich gemacht. Andere Wörter wurden aus dem Niederdeutschen in das Hochdeutsche herübergenommen, hier nicht verstanden und durch ähnlich klingende hochdeutsche Wörter ersetzt. So ist in *Beispiel* und *Kirchspiel* der zweite Bestandteil der Wörter nicht derselbe mit dem in *Kinderspiel*, sondern nur aus Mißverständnis diesem gleichgemacht. Im Mittelalter lauten diese Wörter *bispel* und *kirchspel*; dieses *spel* aber bedeutet *Rede*, *Erzählung*, wie im Englischen nach Gottes Wort *gospel* heißt. Somit bezeichnet also *Beispiel* die Gleichnisrede und ist im dreizehnten Jahrhundert besonders Name für die *Tierfabel*; *Kirchspiel* bedeutet eigentlich den *Bezirk*, soweit die Verkündigung der Kirche reicht. Bedenklich ist das Wort *Maulwurf*, indem es zu naturgeschichtlich falscher Ansicht führen kann. Denn jeder wird es alsbald so deuten, daß das Tier mit dem Maul die Erde in die Höhe werfe. Das ist aber nicht der Fall; es wirft sie mit seinen *Schauselföten* auf. Der jetzige Name ist ein Mißverständnis von *moltwurf*, d. h. der *Erdwerfer*. Denn